



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus

Es informiert Sie:	Frank Patzke
Telefon:	02104/99-2620
Fax:	02104/99-5618
E-Mail:	frank.patzke@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 08.06.2010

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sitzungstermin Donnerstag, den 20.05.2010, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Klaus Müller

Mitglieder

Eleonore Altvater
Doris Grünendahl
Thomas Hoffmann
Rainer Koester
Martina Köster-Flashar
Dr. Esther Krönke
Annette Mick-Teubler
Volker Münchow
Peter Ratajczak
Dieter Roeloffs
Rainer Schlottmann
Manfred Schulte
Max Schwienhorst
Helmut Seiltgens
Udo Switalski
Sebastian Wladarz

Verwaltung

Kai Büter
Volker Freund
Dirk Haase
Ulrike Haase
Daniela Hitzemann

Martin Kasprzik
Chris Julia Köster
Frank Patzke
Friedhelm Reusch
Marion Strack
Meike Uthoff

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.02.2010
3. Informationen der Verwaltung
4. Tätigkeitsbericht der Wirtschaftsförderung für das Jahr 2009 01/012/2010
5. Zwischenbericht Netzwerk Maschinenbau und Zulieferindustrie 01/013/2010
6. Zwischenbericht zu den Anträgen der CDU-Fraktion im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2010 (Überarbeitung der Homepage des Kreises Mettmann, Erstellung von Branchenatlanten, Erstellung eines Online-Gewerbeflächenkatasters, Einrichtung eines Services für nationale und internationale Investorenanfragen) 01/014/2010
7. Fortführung des Kooperationsnetzes Schule-Wirtschaft (KSW) 01/015/2010
8. Beteiligung an Tourismusmessen 40/025/2010
9. Sachstandsbericht zur Beteiligung am Erlebnis.NRW-Wettbewerb "Tourismus" 40/023/2010
10. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

11. Informationen der Verwaltung
12. Beteiligung am Erlebnis.NRW-Wettbewerb "Tourismus" - Marketingkonzept 40/024/2010
13. Beteiligung am Erlebnis.NRW-Wettbewerb "Tourismus" - Ne-anderlandsteig 65/001/2010
14. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende, Herr KA Müller, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen worden sind. Anschließend stellt er die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.

Als Berichterstatter für den Kreistag wird Herr Schlottmann benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.02.2010

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift vom 22.02.2010.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Haase berichtet über die Finanzausstattung der Expo Real 2010. Auf Nachfrage aus dem Gremium bestätigt er, dass die Stadt Velbert sich dahingehend geäußert hat, sich dieses Jahr aufgrund der angespannten eigenen Haushaltssituation nicht an der Messe zu beteiligen.

Zu Punkt 4: Tätigkeitsbericht der Wirtschaftsförderung für das Jahr 2009 - Vorlage Nr. 01/012/2010

Herr Haase berichtet kurz über das Thema.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 5: Zwischenbericht Netzwerk Maschinenbau und Zulieferindustrie
- Vorlage Nr. 01/013/2010**

Herr Haase erläutert den Sachstandsbericht. Er hebt hervor, dass das Netzwerk Maschinenbau und Zulieferindustrie keine Konkurrenz zur „Schlüsselregion“ darstellt. Anschließend beantworten er und Herr Büter die Fragen der Ausschussmitglieder. Es sind etwa 240 Unternehmen identifiziert worden, für die eine Mitarbeit in dem Netzwerk in Betracht kommt. Für die von der Kreiswirtschaftsförderung durchgeführte Befragung wurden 13 Unternehmen nach spezifischen Kriterien (Arbeitsschwerpunkte, Standort) ausgesucht. Aus 8 kreisangehörigen Städten wurde mit mindestens einem Betrieb ein leitfadengestütztes Gespräch zur Beurteilung der Situation des Kompetenzfeldes geführt. Perspektivisch soll mit den kreisangehörigen Städten abgestimmt werden, wie der gemeinsame Aufbau des Netzwerkes erfolgen kann. Es wird eine ergebnisoffene Diskussion darüber angestrebt, wie die Gesamtorganisation des Prozesses gestaltet werden kann. Sollte der Kreis Mettmann gebeten werden, eine federführende Funktion zu übernehmen, wird der Ausschuss entsprechend informiert.

Aus dem Ausschuss wird die Wirtschaftsförderung aufgefordert, notwendige Ressourcen zur weiteren Steuerung des Prozesses rechtzeitig zu benennen und in die Haushaltsberatungen für 2011 einzustellen. Die Initiative zum Aufbau eines den ganzen Kreis betreffenden Unternehmensnetzwerkes wird ausdrücklich begrüßt und als sinnvolle Ergänzung zu den bestehenden Clusterinitiativen gewertet.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Er hält die von der Verwaltung vorgesehene weitere Vorgehensweise für zielführend.

**Zu Punkt 6: Zwischenbericht zu den Anträgen der CDU-Fraktion im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2010 (Überarbeitung der Homepage des Kreises Mettmann, Erstellung von Branchenatlanten, Erstellung eines Online-Gewerbeflächenkatasters, Einrichtung eines Services für nationale und internationale Investorenanfragen)
- Vorlage Nr. 01/014/2010**

Herr Haase erläutert den Zwischenbericht und beantwortet anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder. Zum Thema Überarbeitung der Homepage des Kreises Mettmann beantwortet Herr Kasprzik die Fragen des Ausschusses.

Die Branchenatlanten sollen ausschließlich über das Internet zur Verfügung gestellt werden. Das Online Gewerbeflächenkataster, mit dem das Gewerbeflächenangebot der kreisangehörigen Städte vernetzt werden soll, soll von jeder teilnehmenden Stadt individuell gepflegt werden. Derzeit bei der Kreisverwaltung Mettmann eingehende Gewerbeflächenanfragen werden unmittelbar und zeitgleich per E-Mail an alle 10 Städte weitergeleitet. In Bezug auf die Neugestaltung der Homepage wird ein modernes einheitliches Layout angestrebt. Damit der jeweilige Fachbereich kurzfristig aktuelle Informationen einpflegen kann, muss eine dezentrale Zugriffsmöglichkeit gegeben sein. Wie vorgeschrieben, wird es eine Ausschreibung in Form eines Teilnehmerwettbewerbes geben, in deren Rahmen die Vorgaben der Kreisverwaltung einfließen werden. Ein entsprechender Haushaltsansatz ist im Haushalt 2010 enthalten. Herr Freund stellt klar, dass der Bereich Tourismus, Freizeit und Naherholung derzeit zusammengefasst unter der touristischen Dachmarke „Neanderland“ läuft und auch diese Darstellung einen Relaunch nötig hat. Herr Haase greift den Vorschlag aus der Runde auf, die über das Online-Gewerbeflächenkataster eingehenden Gewerbeflächenanfragen zu erfassen und auszuwerten, um daraus bedarfsgerechte Rückschlüsse ziehen zu können.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 7: Fortführung des Kooperationsnetzes Schule-Wirtschaft (KSW) - Vorlage Nr. 01/015/2010

Herr Haase erläutert die Vorlage und argumentiert für eine Fortsetzung des Kooperationsnetzes Schule-Wirtschaft im Kreis Mettmann in Eigenregie unter Leitung der Kreiswirtschaftsförderung. Die IHK Düsseldorf hat signalisiert, dass sie auch in Zukunft bereit ist, das Projekt inhaltlich und fachlich zu unterstützen. Die weitere finanzielle Beteiligung der IHK wird im Rahmen der Aufstellung des IHK Haushaltes für das Jahr 2011 wohlwollend geprüft. Ein abschließendes Ergebnis wird im Herbst 2010 erwartet. Nach kurzer Diskussion und Abgabe der Statements der einzelnen Fraktionen wird deutlich, dass ein breiter Konsens darüber im Gremium besteht, das erfolgreiche Projekt für drei weitere Jahre unter Federführung der Kreiswirtschaftsförderung fortzusetzen.

Beschluss:

Das Projekt KSW Kooperationsnetz Schule Wirtschaft wird über den 31.12.2010 hinaus für weitere drei Jahre fortgeführt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

- 7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
- 4 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
- 2 Ja-Stimmen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 2 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
- 1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME
- 1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE

Zu Punkt 8: Beteiligung an Tourismusmessen - Vorlage Nr. 40/025/2010

Nach kurzer persönlicher Vorstellung erläutert Frau Uthoff die bisherigen Aktivitäten des Fachbereiches in Bezug auf Messebeteiligungen und gibt zusätzlich einen Ausblick auf zukünftig geplante Tourismusmessebeteiligungen. Zu diesem Zweck ist die Anschaffung eines repräsentativen Messestandes vorgesehen. Neben den bisher absolvierten Tourismusmessebeteiligungen, die auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden sollen, ist geplant, im Jahr 2011 zusätzlich an der „Reise und Camping“ in Essen teilzunehmen. Anschließend beantwortet Frau Uthoff die Fragen der Ausschussmitglieder. So gestaltet es sich prinzipiell schwierig, den Erfolg einer Messebeteiligung abzuschätzen. Um die Effizienz einer solchen Maßnahme bewerten zu können, kommt lediglich eine Befragung der Messebesucher in Betracht. Die Beteiligung an der Essener Messe macht aus Sicht von Frau Uthoff insbesondere deshalb Sinn, da durch die Nähe zum Kreis Mettmann das Messepublikum auf die Vorzüge des nahe liegenden Kreises Mettmann aufmerksam gemacht wird. Herr Münchow merkt an, dass der Kreis Mettmann aufgrund seiner Lage als Zwischenstopp für Durchreisende, die die Alpenregion bzw. die Nord- und Ostsee besuchen wollen, beworben werden sollte. Es ist prinzipiell vorstellbar, potentielle Kooperationspartner wie z.B. Hotelketten auf den Messeauftritten mit einzubinden. Der vorgesehene Haushaltsansatz ist so gewählt, dass davon alle geplanten Messeauftritte bezahlt werden können.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 9: Sachstandsbericht zur Beteiligung am Erlebnis.NRW-Wettbewerb "Tourismus" - Vorlage Nr. 40/023/2010

Frau Haase berichtet zum Thema.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Tourismus nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 10: Nachträge

-entfällt-

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 11. stellt der Vorsitzende die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:53 Uhr

gez.
Klaus Müller

gez.
Frank Patzke